



Einladung zur Schlussfahrt 2022

Sonntag, 9.Okt. (Verschiebedatum 16.Okt.)

Ich möchte alle meine Kunden und ex-Kunden zur Schlussfahrt 2022 einladen. Sie findet im bisherigen Rahmen statt mit einer Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück, der Fahrt zum Apéro, sowie anschliessend zum Ziel-Restaurant, wo es wiederum eine Möglichkeit zum gemeinsamen Essen (*fakultativ*) gibt. Die Fahrt ist grundsätzlich frei und jedermann/frau zugänglich. Es bleiben nur die Konsumationen, der Apéro ist von mir gespendet.

Das Ziel der «Fahrt ins Blaue» ist nur den Tourguides bekannt. Die Rückfahrt kann am Ziel sofort unter die Räder genommen werden, wer am gemeinsamen Essen teilnimmt, wird am Abend ungefähr um 18 Uhr zurück in der Region Zürich sein. (je nach Streckenwahl anderthalb, über Landstrassen bis 2 Stunden Fahrzeit)

Die Schlussfahrt wird **nur bei akzeptablen Wetterbedingungen durchgeführt**, der **Entscheid zur Durchführung wird aufgrund der Wetterprognosen spätestens am Donnerstag** getroffen. Sollte es an beiden Wochenenden nicht möglich sein, würden wir, wie auch schon, allenfalls **an einem späteren Sonntag eine reduzierte Version** davon machen.

Anlässlich der Schlussfahrt gibt es die Möglichkeit, für «BuKi – Hilfe für Kinder in Osteuropa e.V.» zu spenden. Diese private Initiative, die Roma-Kindern in Rumänien die Möglichkeit schafft, durch Bildung bessere Chancen fürs Leben zu bekommen, ist seit 11 Jahren unterwegs und geniesst auch als Experiment hohes Ansehen. Durch ihren Erfolg über mehr als ein Jahrzehnt, werden sie u.a. durch den Staat Baden-Württemberg unterstützt. Sie bieten für Studenten im sozialen Umfeld spannende und lehrreiche Praktikumsplätze im Ausland. Wenn Du mehr über BuKi erfahren möchtest, dann musst Du unbedingt auf ihre Webseite gehen: www.buki-hilfe.de

Der Winter steht bevor, unter den weltweiten Krisen eine noch viel grössere Herausforderung. Mehr dazu findest unter folgendem Link: <https://t52e082c4.emailsys1a.net/ mailing/129/4706207/15507129/793/54f975cd48/index.html>

Einladung zur Schlussfahrt

«Fahrt ins Blaue»

Sonntag,

9. Oktober 2022



Unter dem Motto: «FAHRT INS BLAUE» führt uns die Schlussfahrt an einen unbekannt Ort in der Ostschweiz – auf nicht ganz unbekannt Wegen, da wir auf den Spuren der besten Schlussfahrten "ever" wandeln! Keine Angst, es wird trotzdem für alle eine grosse Überraschung sein, sowohl was den Apéro-Platz wie auch das Ziel betrifft! Don't miss it!



UNSER TREFFPUNKT: Da die «Luegeten» in Konkurs gegangen ist (nicht kommerziell, sondern wegen Knatsch der Besitzer), musste ich für Ersatz sorgen: Ich bin im **Landgasthof Frohe Aussicht oberhalb von Uznach** fündig geworden, an der Strasse in Richtung Gommiswald. Wir treffen uns also dort zum Frühstücksbuffet und zum Start zur Ausfahrt.

Ab 11 Uhr: Fahrt in verschiedenen Gruppen

Meine Tourguides werden die Leute in Gruppen führen und je nach vorwärtskommen in der Gruppe die eine oder andere Zusatzschleife drehen. Nach knapp zwei Stunden Fahrt gibt es den Apéro-Halt. Danach geht es nochmals eine gute Stunde weiter bis zum Überraschungs-Ziel, in ein Restaurant, wo man sich verspätet (freiwillig) Mittagsverpflegen kann.

Wie immer wird die Fahrt von grandiosen Ausblicken auf die Landschaft leben, wie Du es nur in unserer schönen Schweiz finden kannst. Wenn das Wetter einigermaßen mitmacht, dann wird es einmal mehr einen «Traumtag» geben zum Abschluss der diesjährigen Töff-Saison.

Wer beim **Frühstücksbuffet** (Anmeldung erforderlich, Fr. 20.-/Person) mitmacht, trifft **ab 9 Uhr** ein, wer nur an der Ausfahrt teilnimmt, um 10.30 Uhr. Bitte sende mir ein Mail mit Anzahl der Personen, und ob mit oder ohne Frühstück. Falls sich jemand nur zum Frühstücksbuffet (auch mit dem Auto) anmelden möchte, so ist das auch eine Möglichkeit, teilzunehmen!

Der Ausflug ist jedermann/frau offen!

An unserer Schlussfahrt kann jedermann teilnehmen, der gewillt ist, sich einem geordneten Betrieb zu unterstellen: Raser und Schnellfahrer sind nicht gefragt, schliesslich sind wir unterwegs um zu geniessen! Was aber nicht heisst, dass wir die Kurven immer nur langsam fahren ...

Frühstück (pro Person Fr. 20.-, à discrétion) und Mittagessen gehen auf eigene Kosten. Der Apéro wird von der «Tramstrasse 100» spendiert und es gibt dort eine BuKi-Spendenkasse. Wer etwas dazu beitragen will, der darf dort sein schlechtes Gewissen beruhigen.

ANMELDUNG erforderlich, damit wir planen können!

«LAST CALL» FÜR DIE SCHLUSSFAHRT: NOCH IST ES NICHT ZU SPÄT, DICH ZU DIESER AUSFAHRT ANZUMELDEN – ICH MÜSSTE DEINE TEILNAHME BIS ALLERSPÄTESTENS MITTWOCHABEND HABEN!

Eine Anmeldung erfolgt per E-Mail ([urs.tobler \(at\) datacomm.ch](mailto:urs.tobler@datacomm.ch)) oder per SMS an die Natel-Nr. 079 333 23 77: Wir müssen die genaue Anzahl Personen wissen, sowie ob mit oder ohne Frühstücksbuffet.

Ich führe eine Teilnehmerliste im Internet, die aber nur von den Teilnehmern mit einem extra zugesandten Link eingesehen werden kann. Wer sich also angemeldet hat, kann selbst kontrollieren, ob er auf der Liste steht. Wenn nicht, bitte unbedingt nachhaken...

Etwas zur «Historie» der traditionellen Schlussfahrt

Seit 2004 führen wir regelmässig im Oktober die «Schlussfahrt» durch, zu einer «Fahrt ins Blaue» mit unbekanntem Ziel. Bei der ersten Durchführung landeten wir im Triesenberg/FL. Anlässlich dieser Ausfahrten besuchten wir beispielsweise die «Älgi-Alp» (2006), wo sich die geografische Mitte der Schweiz befindet und alle «Schweizer des Jahres» verewigt sind, wir fuhren bis ans «Ende der Welt» (2005), dem gleichnamigen Restaurant in Engelberg, aber wir fuhren auch namhafte und historische Orte an wie die Rütliwiese oder die Suworow-Brücke (2007), die Schlacht-Kapelle bei Sempach (2012). Weitere Fahrten gab es mehrmals in Richtung Glarnerland oder in Richtung Toggenburg, Appenzellerland, wie im Jahr 2017 bei der speziellen Schlussfahrt aus Anlass des 30jährigen Jubiläums meiner Töfffahrerschule ins Rest. «Ziel» ob Altstätten/SG.

In letzten Jahr hatte Arthur Pause und ich trug wieder einmal für die Ausfahrtsstrecke und das Ausflugsziel die Verantwortung. Während ich jeweils die Idee zu den Ausflugszielen vorwiegend im Aargau und in der Innerschweiz hatte, so führte uns Arthur eher in das Glarner Land oder die Nordostschweiz, so wie auch in diesem Jahr ...

Die Rückfahrt in diesem Jahr dauert ohne Autobahn etwa zwei, mit Autobahn etwa anderthalb Stunden bis in die Region ZH.

Wie immer ist das Fahrziel eine grosse Überraschung: Man kann nicht jedes Jahr das Rad neu erfinden, deshalb werden all jene, die regelmässig dabei waren, in diesem Jahr einige Strassen, die wir fahren, bereits kennen. Doch der Apéro-Halt wie auch das Restaurant, wo wir das Mittagessen einnehmen, sind garantiert unbekannt!



Details zur Anfahrt:
Abzweig in Uznach

